

# EINLADUNG

Bildungswerk Hannover der Konrad-Adenauer-Stiftung



## „Literacy: Damit die Kinder richtig lesen lernen ...“

Zur praktischen Umsetzung des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung, Lern- und Erfahrungsfeld 4 ‚Sprache und Sprechen‘ in den Leitorientierung von ‚Sprachbildung und Sprachförderung‘ am Beispiel „Kinder auf dem Weg zur „Literacy“-Begegnung

*Eine Veranstaltung „nicht nur“ für Erzieherinnen und Erzieher, sondern auch für Pädagogen, Eltern und Bildungsinteressierte*

mit

### **Horst Apel**

*Regierungsschuldirektor der Landesschulbehörde i.R., Niedersachsen*

Begrüßung:

### **Jörg Jäger**

*Leiter des KAS-Bildungswerkes Hannover*

Grußwort:

### **Renate Friedrich**

*stellv. Bürgermeisterin der Stadt Langenhagen*



„Literacy“ beschreibt als Fachbegriff im Kern die Lese- und Schreibkompetenz der Kinder, doch der Begriff erstreckt sich auf weit mehr als die Basisfertigkeit des Lesens und Schreibens. Er umfasst Kompetenzen wie Text- und Sinnverständnis, sprachliche Abstraktionsfähigkeit, Lesefreude, Vertrautheit mit Büchern und die Fähigkeit, sich schriftlich auszudrücken.

Die neueste Hirnforschung (Neurobiologie) zeigt: In den ersten Lebensjahren finden die wichtigsten Phasen der Gehirnentwicklung statt. Diese Chancen heißt es, in der frühkindlichen Bildung zu nutzen. Der Referent Horst Apel hat u.a. am Modellversuch in Kita-Standorten gezeigt, dass die frühe Schriftsprachenbegegnung von Kindern signifikante Persönlichkeitsentwicklung vorantreiben kann. Welche Folgen hat dies für die elementarpädagogische Arbeit mit Kleingartenkindern und welche Möglichkeiten erwachsen daraus für **Erzieherinnen und Erzieher, Pädagogen**, aber auch die **Eltern**, das ist eine zentrale Frage dieses Abends.

Zum Referenten Horst Apel:

Von 1968-1973 Studium an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen in Alfeld/Hildesheim, Grund- und Hauptschullehrer, Dipl. Päd., 1972-1980 Lehrer an einer Schule für Lernbehinderte, 1976-1978 Studium der Sonderpädagogik, 1978-1980 Fachberater für sonderpädagogische Aufgaben, 1980-1984 Leiter einer Schule für Geistigbehinderte, 1984-1985 Tätigkeit im Rahmenrichtlinienreferat des Nds. Kultusministeriums, seit 1986 Schulamtsdirektor in Wolfenbüttel, 5/2011 Ruhestand.

**Montag | 20. Juni 2011 | 19.30 – 22.00 Uhr**  
**Forum Langenhagen | Walsroder Str. 105 | 30853 Langenhagen**

Ihre **namentliche Anmeldung** zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist per E-Mail an das Bildungswerk Hannover [kas-hannover@kas.de](mailto:kas-hannover@kas.de) erbeten. Für Rückfragen rufen Sie uns gern an: Telefon 0511 4008098-0. Diese Einladung darf gern weitergereicht werden.